

Digitales Brandenburg

hosted by Universitätsbibliothek Potsdam

E. Friedel: Fragekasten.

Groß-Gandern, Kreis West-Sternberg. Einen **Münzenfund** machte in den letzten Tagen hier der Kossät Stein auf seinem Hofe. Beim Abschuppen des Hofes fand man dicht an der Erdoberfläche einen Topf der mit alten Münzen gefüllt war. Die Münzen sind in allen Größen von der Silbermünze bis zur Kupfermünze. Sie stammen wahrscheinlich aus der Zeit vom Großen Kurfürsten bis Friedrich Wilhelm I. Auch scheinen Fünf- und Zweifrankstücke aus der Zeit Ludwigs XIV. von Frankreich dabei zu sein. An der Stelle wo der Fund gemacht wurde, stand früher eine Schenke, die durch Feuer zerstört worden ist. Hier hatte man jedenfalls das Geld in der Erde unter dem Stroh versteckt. (Cüstriner Oderbl. 3. 12.-1908.)

Fragekasten.

F. M. Das Berliner Stadtbuch, welches verschollen und nach Bremen durch Unachtsamkeit von Berlin verschleppt war, hat der Rat dieser freien und Hansastadt in nobler Weise der Stadt Berlin i. J. 1847 geschenkweise übereignet. E. Fr.

M. M. Über die Säule auf dem Bellealliance-Platz. 3. Aug. 1843 wurde die Siegestsäule auf dem Bellealliance-Platz eingeweiht. Auf einer Granitssäule von 22 Fuß 1 Zoll Höhe steht eine Victoria aus Bronze von Rauch verfertigt. Der Schöpfer des Bauwerkes, insbesondere der Säule, Bauinspektor Cantian, mein hochverehrter Vormund, stürzte wenige Tage vor der Vollendung seines Werkes vom Gerüst hinab und verletzte sich, mit dem untern Teile des Kopfes auf den Rand des Granitbeckens aufschlagend, sehr erheblich. Er erhielt am 3. August 1843 den Titel als Baurat. Die Höhe vom Niveau des Platzes bis zum Haupt der Viktoria, beträgt 60 Fuß.

E. Fr.

M. M. Im Sommer 1843 (Aug. oder Sept.) wurden die zwei Pferde**bändiger** des Baron Clodt von Jürgensburg aufgestellt. Vgl. „Voss. Z.“ vom 11. August 1843, Nr. 186. Sie erhielten als Geschenke des bei den Berlinern nicht gerade beliebten, selbtherrlichen Zar Nikolaus I. die ironisierenden Beinamen: „Der gehemmte Fortschritt“ und „Der beförderte Rückschritt“.

E. Fr.

Für die Redaktion: Dr. Eduard Zache, Cüstriner Platz 9. — Die Einsender haben den sachlichen Inhalt ihrer Mitteilungen zu vertreten.

Druck von P. Stankiewicz' Buchdruckerei, Berlin, Bernburgerstr. 14.